GO ON
STEP BY STEP

Hermann Graf, Geschäftsleiter
T&N Telekom & Netzwerk AG

Eine anti-SPAM Lösung mit helvetischer Präzision

Ausgeklügelte Attacken der Spam-, Phishing- und Virenindustrie stellen Unternehmen immer wieder vor neue Herausforderungen. Vorbei ist die Zeit der lokalen Gegenmassnahmen – heute überlebt nur, wer sich richtig schützt.

> > > Schön waren die Zeiten, als Spam-Mails «nur» lästig waren und dem Empfänger Zeit und Nerven raubten, auch nicht. Inzwischen ist jedoch die Spam-, Phishing- und Virenproblematik zu einer sicherheitsrelevanten Bedrohung für elektronisch vernetzte Unternehmen geworden und kostet die Weltwirtschaft Milliarden. Neben den Werbemails für Potenzpillen, Frottierwäsche und gefälschte Luxusuhren werden heute gezielt persönliche Daten und firmenweite Sicherheitselemente ausspioniert. Jüngstes Beispiel einer professionell organisierten und durchgeführten Phishing-Attacke ist der Millionencoup auf die grösste Schwedische Bank Nordea von Schweden. <

> > > Alarmstufe Rot: Botnetz

Laut aktuellen Erhebungen sind weltweit sechs Botnetze für insgesamt 85% des Spam-Volumens verantwortlich. Dabei werden tausende Computer unschuldiger Anwender mittels einer Trojaner-Applikation zum ferngesteuerten Spam-Zombie umfunktioniert, ohne dass die PC-Besitzer davon Kenntnis haben. Dank der inzwischen auch in Entwicklungs- und Schwellenländern immer weiter verbreiteten Breitband-Internetanschlüsse erhalten Spammer somit rund um die Uhr Zugriff auf eine gigantische Rechen- und Leitungskapazität, die sie zum Massenversand ihrer kommerziellen oder betrügerischen Inhalte missbrauchen. Die Dynamisierung des Spam-Versands verunmöglicht es, einem auf Blacklists basierenden Filtersystem rechtzeitig den Riegel zu schieben. Der Spam Sender ist immer schneller. <

> > > Spamfilter richtig einstellen

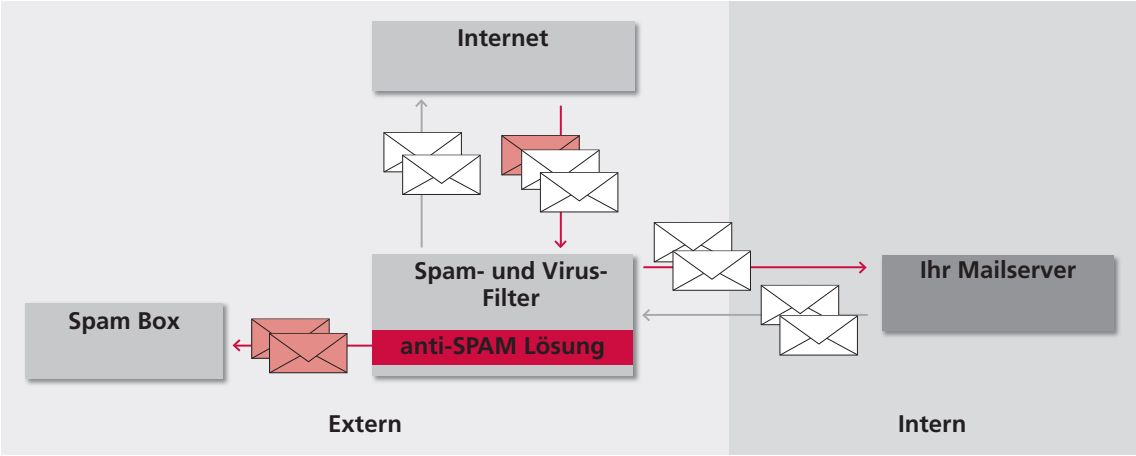
Das Medium E-Mail hat ein angeschlagenes Image. Schlecht konfigurierte Filtersysteme sind entweder zu restriktiv oder zu lasch. Eine hundertprozentige Filterquote ist keine grosse Leistung. Mit wenigen Einstellungen ist das erreicht. Das Problem ist die Filterung von legitimen Mails, sogenannten «False Positives». Mailfilter sollen also effektiv gegen Spam und dennoch genau und verlässlich bei legitimen Mails agieren. Schlechte Filtereinstellungen produzieren False Positives (zu Unrecht herausgefilterte legitime E-Mails) und False Negatives (nicht erkannte Spam-Mails). Dies führt zu einem erheblichen Vertrauensverlust der Anwender gegenüber der elektronischen Kommunikation. Hinzu kommt, dass sich False Positives in einigen Fällen gar geschäftsschädigend auswirken. Eine verpasste Bestellung oder eine wichtige Kundenanfrage im Spam-Ordner kosten den Unternehmer bares Geld. Mangelhaft gewartete Filtersysteme sind in jeder Hinsicht ein Verlustfaktor. <

GO ON
STEP BY STEP

> > > T&N bietet eine Lösung mit helvetischer Präzision

Unternehmen, die sich gegen alle Erscheinungsformen der Internet- und Mailkriminalität schützen wollen, ist ein aktuelles und zuverlässiges Abwehrsystem gegen Spam, Viren und Phishing unabdingbar. Cleanmail™ filtert bereits den Mailverkehr von über 1800 Unternehmen in der Schweiz und im Ausland. Die Spezialisten der Cleanmail™ Research Labs analysieren rund um die Uhr neue Taktiken der Spammer und erforschen wirksame Gegenmassnahmen.

Im Recherchebereich sind die Spam-Bekämpfer den Spammern vielfach sogar einen Schritt voraus. T&N denkt weiter und ist deshalb eine Kooperation mit den Cleanmail™ Spezialisten eingegangen. Das bringt alle weiter – denn durch die optimale Filterlösung und den Implementierungsdienstleistungen der T&N entstand eine einmalige Lösung. T&N bietet auch Dienstleistungen für die Implementierung und IT Infrastruktur an. Die hohe Kundenzufriedenheit hat einen Grund: Die Filterquote von über 99% bei gleichzeitiger False Positive-Wahrscheinlichkeit von 0.0001 Promille.<



Technische Lösung

- Zentralisierter Filterservice gegen Spam, Viren, Phishing, Trojaner und Malware
- 10stufiges, lernendes Filtersystem
- Managed Service mit Support und ohne kundenseitige Investitionskosten
- Abwehr der Gefahren noch vor Kundennetzwerk, ausfallsicher durch redundante Anlagen

Nutzen

- Höchstmögliche Effizienz bei gleichzeitig möglichst geringer Fehlerquote
- Zentralisierter «managed service» ohne Lizenz- und Investitionskosten
- Dank Forschungsarbeit in den Research Labs immer einen Schritt voraus
- Entlastung der Kundeninfrastruktur und grösstmögliche Mailsicherheit für das Netzwerk
- Klare attraktive Kosten pro Monat

Die anti-SPAM Lösung mit helvetischer Präzision gibt es zum Test für einen Monat kostenlos.

Telekom & Netzwerk AG
8305 Dietlikon
Industriestrasse 2

8047 Zürich
Flüelastrasse 32

8500 Frauenfeld
Hungerbüelstrasse 22

4603 Olten
Platanen 23

1023 Crissier
Chemin de Closalet 20

Tel. 0844 835 356
info@t-n.ch
www.t-n.ch